

Räuchern auf dem Stövchen - Die moderne und einfache Methode

Lege das Räucherwerk auf das Drahtsieb und zünde das Teelicht darunter an, nicht das Räucherwerk selbst. Bei neuen Teelichten kann es anfangs eine grosse Flamme geben. Steigt dabei starker Rauch auf, schiebe das Räucherwerk an den Rand des Siebs (über die Flamme gehört nichts). Kommt kein Duft, schiebe es zurück zur Mitte. Wenn es immer noch kaum duftet, gib 2-3cm Sand ins Stövchen, (damit das Teelicht näher am Sieb steht).

Riecht es verbrannt, entferne das verkohlte Räucherwerk und lege frisches auf. So kannst du je nach Mischung bis zu 2-3 Stunden fein räuchern.

Sicherheitstipp:

Verwende Teelichter im Kunststoffbehälter (z.B. Balthasar Hochdorf). Keine Alu-Teelichter. Sie können durch Überhitzung Feuer fangen. Günstige Teelichter wurden mit billigem Paraffin hergestellt. Dieses kann sich dann leicht selbst entzünden.

Harzmischungen?

Streue etwas Sand auf das Sieb, bevor du Harze oder harzhaltige Mischungen auflegst, so verklebt es weniger. Oder verwende eine Räucherplatte. Verklebte Siebe mit einer Zange über einer Flamme ausbrennen, danach mit einer Drahtbürste reinigen. Nur draussen machen, es riecht intensiv.

→ Sand, Drahtbürsten & Räucherplatten findest du im Online-Shop.

Räuchern auf der Kohle - Die traditionelle Methode

Dazu benötigen wir folgendes Zubehör

- feuerfestes Räuchergefäß
- Räucherkohle und Sand (kein Vogelsand!)
- Zange zum Halten der Kohle
- Feder zum Fächeln und Verteilen des Rauches
- Räucherwerk

Und so funktioniert das Räuchern auf der Kohle.

Befülle die Räucherschale zu ca. ½ bis ¾ mit Sand und halte die Räucherkohle mit der Zange über eine Kerze, so dass die Kante der Kohle in die Flamme zeigt. Die Kohle ist selbstzündend und nach ein paar Sekunden sieht man einen Glutfunken durch die Kohle laufen. Achtung, es kann etwas zischen, funkeln und spritzen. Dann legst du die Räucherkohle auf den Sand. Erst wenn die Kohle aussen gräulich oder weiss ist (wie Grillkohle), legst du die Räuchermischung oder das Räucherwerk auf die Kohle.

Achtung - die Kohle wird sehr heiss, bis zu 800 Grad. Das führt oft dazu, dass das Räucherwerk schnell verbrennt. Was tun? Einfach etwas Sand über die Kohle streuen (ca. 1/4-1/2 Teelöffel) und dann das Räucherwerk drauflegen. Das dämpft die Hitze und du hast länger von der Räucherung, da sich so der Duft langsamer entfalten kann. "Spiel" etwas mit Räucherwerk und Kohle, d.h. die Kohle braucht manchmal wieder etwas Luft- und Sauerstoffzufuhr, damit sie weiter durchglühen kann. Dann packst du die gesamte Kohle mit der Zange, befreist sie von Sand und Räucherwerk und legst neu auf. Manchmal lege ich das Räucherwerk auch nur um die Kohle herum und lasse ca. 0,5 cm Abstand zwischen dem Rand der Kohle und dem Räucherwerk. Bei zartem Räucherwerk wie Blüten oder Blättern reicht die Hitzeentwicklung am Rand der Kohle völlig aus.

Bei diesem Vorgang wird viel Rauch erzeugt. Schalte Brandmelder vorher aus und bleibe immer bei deiner Räucherschale. Manchmal ist das Räucherwerk innerhalb ein paar Sekunden bereits verglüht und du musst es entfernen und neu auflegen.